

Klausur in
Finanz- und Transferpolitik I und II

SS 1999

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Die Beantwortung der Frage 1 ist obligatorisch. Aus den Fragen 2 bis 4 wählen Sie zwei zur Beantwortung.

Viel Erfolg!

1. Trotz des permanenten „Reformierens“ geriet die deutsche gesetzliche Rentenversicherung immer tiefer in die Krise.

- a) Beschreiben Sie die wichtigsten Gründe für die gegenwärtige Krise der GKV. (2 P)
- b) Erklären Sie die derzeit geltende Rentenformel. (3 P)
- c) Könnte ein Übergang zu einem anderen Finanzierungsverfahren zu einer Lösung der Krise beitragen? Welche Probleme wären mit einem solchen Übergang verbunden? (4 P)
- d) Erklären Sie die Brutto- und die Nettoanpassung der Renten und nehmen Sie Stellung zu der gegenwärtigen Debatte bezüglich der Rentenanpassung. (4 P)
- e) Nehmen Sie Stellung zu den neuesten Vorschlägen zu der Einführung einer generellen Versicherungspflicht in der Rentenversicherung. Wo würden Sie die wichtigsten Vorteile und Probleme einer solchen Lösung sehen? (2 P)

2. Eines der dringlichsten Probleme der Finanzpolitik stellt die zunehmende Staatsverschuldung dar.

- a) Skizzieren Sie die Relevanz der Staatsverschuldung in Deutschland. (2 P)
- b) Erörtern Sie die ökonomischen Grenzen der Staatsverschuldung. (4 P)
- c) Unter welchen Voraussetzungen kann Staatsverschuldung zur intertemporalen Verschiebung der Lasten führen? (4 P)

3. Ein effizienter Staat erfordert eine effiziente Haushaltsführung.

- a) Erklären Sie die Mängel der derzeit geltenden kurzfristigen Haushaltsplanung. (2 P)
- b) Welchen Beitrag könnte die Lösung der unter a) diskutierten Probleme die mittelfristige Haushaltsplanung sowie die Programmbudgetierung liefern? Erklären Sie kurz die beiden Verfahren. (4 P)
- c) Definieren Sie die Zielsetzung der Nutzen-Kosten-Analyse und erklären Sie genauer die Problematik der Nutzen- und Kostenidentifizierung und –bewertung einschließlich der Diskontierung. (4 P)

4. Wirtschaftswissenschaftler verweisen immer wieder auf problematische Wirkungen des geringen Abstandes zwischen Sozialtransfers und den Löhnen in den unteren Lohngruppen.

- a) Stellen Sie die Relevanz dieses Problems in Deutschland dar. (1 P)
- b) Erklären Sie dieses Problem mit Hilfe des Einkommen-Freizeit-Modells graphisch und verbal. (3 P)
- c) Definieren Sie den Begriff des marginalen Transferabbausatzes und seine Problematik. (2 P)
- d) Stellen Sie in dem Einkommen-Freizeit-Modell die möglichen Wirkungen der Variation des marginalen Transferabbausatzes auf die Nachfrage nach Freizeit dar. (4 P)